


Karl Reinwald Pfennig in Löbau. (KD $\frac{7}{11}$ , DA3, PEMWI.)  
 Gustav Eduard Sandner in Löbau. (DA3.)  
 August Herm. Mothes in Pulsnitz. (DA3.)  
 Max Alfred Herziger in Pulsnitz. (DA3.)  
 Robert Emil Schleicher in Elstra. (DA3.)  
 Karl August Schurig in Kamenz. (DA3.)  
 Friedrich Gustav Adolf Schöne in Kamenz. (DA3.)  
 Karl August Boden in Bischofswerda. (DA3.)  
 Joh. Paul Walter in Bischofswerda. (DA3.)  
 Emil Berthold Paul Reichelt in Neusalza. (DA3.)  
 Karl Wilh. Weickert in Weißenberg. (DA3.)  
 Julius Hermann Roscher in Straßgräbchen. (DA2.)  
 Franz Heinrich Ziegler in Dubrauke. (DA3.)  
 Joseph Ferdin. Oskar Simmchen in Königswartha. (DA3.)  
 Ernst Jul. Buschmann in Klitz. (DA3.)  
 Friedrich Richard Fichte in Steinigtwolmsdorf. (DA3.)  
 Jakob Friedrich Robert Gerlach in Wiltzen. (DA3.)

#### Grenz-Aufsicht:

Ober-Grenzkontrolleur: Gustav Artur Herberg im Oberkontrollbezirke Schirgiswalde.  
 Ober-Grenzaufseher: Georg Ferdinand Hans Kurt Leo von Schweinichen in Schirgiswalde.  
 Grenzaufseher: Hermann Julius Hugo Siegert in Neusalza. (DA3.)  
 Johannes Artur Heizing in Neusalza. (DA2.)  
 Albin Dubsky in Neusalza. (DA3.)  
 Gustav Moritz Schubert in Neusalza.  
 Oswald Paul Köpfer in Neusalza. (DA3.)  
 Karl Georg Max Haubitz in Neusalza. (DA3.)  
 Friedrich Ernst Salzer in Sohland. (DA3.)  
 Karl Wilhelm Krimm in Sohland. (DA3.)  
 Bernhard Frdr. Karl Uhde in Sohland. (DA3.)  
 Oswald Hermann Buchold in Sohland. (DA3.)  
 Karl Richard Kießling in Sohland. (DA3.)  
 Ernst Günther in Taubenheim. (DA3.)  
 Friedrich Wilhelm Paul Reich in Taubenheim. (DA3.)  
 Friedrich August Meißelbach in Taubenheim. (DA3.)  
 Emil Gust. Müller in Taubenheim. (DA3.)  
 Ernst Richard Hankel in Steinigtwolmsdorf. (DA3.)  
 Friedrich Wilhelm Paul Wehner in Steinigtwolmsdorf.  
 Max Eduard Trepte in Steinigtwolmsdorf. (DA3.)  
 Karl August Adam in Steinigtwolmsdorf. (DA3.)  
 Emil Paul Philipp in Wehrsdorf. (DA3.)  
 Kurt Emil Fiedler in Wehrsdorf. (DA3.)  
 Kurt Klemens Beger in Wehrsdorf. (DA3.)

#### Königliche Bezirkssteuereinnahme und Königliche Bauverwaltung.

(Schloß Ortenburg.)

(Geschäftszeit: 8—1 Uhr, 3—6 Uhr; für Kassengeschäfte bis 4 $\frac{1}{2}$  Uhr. Sonnabends für alle Geschäfte 8—2 Uhr.)  53.

Bezirkssteuerinspektor: Max Gersdorf, Steuer-  
rat. (VR2.)

Bezirkssteuersekretär: Bernhard Emil Pönisch.  
Bureauassistenten: Emil Louis Heinrich Enke.  
August Volkmar Decker.

Arno Georg Herrmann.

Wilhelm Alfred Ebermann.

Expedienten: Richard Paul Denuhardt.

August Alwin Lehmann.

Emil Artur Schaarschmidt.

Julius Ernst Paul Ahl.

Privatexpedienten und Schreiber:

Arno Drechsel.

Hermann Beyer.

Albert Kulle.

Otto Fehold.

Oswin Hanns.

Aufwärter: Karl Lehmann.

#### Königliche Gendarmerie.

Kreis-Obergendarm: Gustav Hermann Rau-  
mann. (VK, AK, Allgem. Ehz., KD $\frac{7}{11}$ ,  
DA3, LDA2, PEMWI.)

Bureau desselben: Schloß Ortenburg.

Obergendarm: Johann Georg Köseberg. (AK,  
EK66, KD $\frac{7}{11}$ , DA3, LDA2, Pr. Allg. Ehz.,  
PEMWI.)

#### Kaiserliches Post- und Telegraphenamts.

(Postplatz 3 und Zweigstelle am Bahnhofs.)

#### Dienststunden für den Verkehr mit dem Publikum.

A. Beim Postamte 1 in der Stadt.

##### a) Für den Postbetrieb.

1) An Wochentagen: im Sommerhalbjahre von 7 Uhr vorm. bis 8 Uhr abends, im Winterhalbjahre von 8 Uhr vorm. bis 8 Uhr abends; 2) an Sonn- und gesetzlichen Feiertagen: im Sommerhalbjahre von 7—9 Uhr vorm., im Winterhalbjahre von 8—9 Uhr vorm., zu allen Jahreszeiten von 11 Uhr bis 12 Uhr mittags.

##### b) Für den Telegraphenbetrieb.

Ununterbrochener Telegraphendienst.

Die Annahme von Telegrammen erfolgt zu allen Zeiten am Postschalter; außerhalb der unter A. a. bezeichneten Dienststunden haben sich die Aufgeber von Telegrammen zur Anmeldung der am Schalterfenster befindlichen Klingel und bei geschlossener Schalterhalle der links vom Haupteingang angebrachten Klingel zu bedienen.

Die im Postamt befindliche „Öffentliche Fernsprechstelle“ ist für den Verkehr täglich geöffnet: im Sommerhalbjahr von 7 Uhr, im Winterhalbjahr von 8 Uhr vorm. bis 9 Uhr abends; Ausgang: Haustür unter dem Turm.

B. Beim Postamte 2 am Bahnhofs.

Nur Verkauf von Postwertzeichen in kleineren Mengen, Telegramm-Aannahme und öffentliche Sprechstelle. 1) An den Wochentagen im Sommer von 7 Uhr, im Winter von 8 Uhr vorm. bis 8 Uhr abends; 2) an Sonn- und gesetzlichen Feiertagen im Sommer von 7 Uhr, im Winter von 8 Uhr vorm. bis 9 Uhr vorm., von 11 bis 12 Uhr mittags und von 5 bis 6 Uhr abends.